



## Ausflug am Muttertagswochenende

Wie auch in den letzten Jahren stand auch 2015 wieder ein Wochenend-Ausflug für die Waldmäuse mit Eltern und Geschwistern auf dem Programm. Der Elternbeirat organisierte dieses mal eine Fahrt in die Jugendherberge Waldhäuser in Neuschönau.

Ab Freitag nachmittag reisten alle noch bei bestem Wetter mit dem eigenen Auto in den Bayerischen Wald und nach dem Beziehen der Zimmer traf man sich zum ersten gemeinsamen Abendessen im Speisesaal der Herberge. Für die Kinder war anschliessend noch viel Zeit um die nähere Umgebung mit dem Spielplatz und einer Wiese zu erkunden während die Erwachsenen den Lagerfeuerplatz bereit machten. Den Abschluss des ersten Abend bildete dann ein Feuer bei dem die Waldmäuse und ihre Geschwister Stockbrot zubereiten durften. Nach und nach ging es dann ins Bett bis auf die Freiwilligen der Feuerwache die tapfer bis zum Erlöschen des letzten Holzstückes durchhalten musste.

Der Samstag begann leider sehr regnerisch, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es unter der Führung von Claudia Vilser im Autokonvoi in das Waldgeschichtliche Museum nach St. Oswald wo die Gruppe durch vier Mitarbeiterinnen der Nationalparkverwaltung empfangen wurde. Zur Auflockerung und zum Kennenlernen begann die Führung mit einigen Spielen im Freien bevor es ins Museumsgebäude selbst ging. Hier wurden zwei Gruppen gebildet und die Waldmäuse konnten die Ausstellung erforschen. Besonders interessant waren hier sicherlich die Baumhöhle in die es die Kinder immer wieder hineinzog. Nach Abschluss der Führung war Zeit zur freien Verfügung. Hier war die Mittagsverpflegung zur Freude vieler Väter durch den in St. Oswald stattfindenden Garnsamstag mit „Köstigung, Trunk und Markt“ auf dem Gelände vor dem Museum sichergestellt. Gestärkt wurde dann noch die ehemalige Klosterkirche sowie ein angrenzendes Wildgehege erkundet bevor es am frühen Nachmittag zum Waldspielgelände in Neuschönau ging.

Auf dem ca. 50 ha großen Waldgebiet warteten unzählige Spielmöglichkeiten aus Holz auf die Kinder. Diese wurden auch umgehend und begeistert in Anspruch genommen bevor man nach einiger Zeit durch zwei Mitarbeiter des Besucherzentrums zu einer Führung eingeladen wurde. Wie bereits im Museum, so waren auch hier die Kinder wieder im Mittelpunkt. Unter Anleitung konnte in zahlreichen Spielen der Wald im wahrsten Sinne des Wortes „be-griffen“ werden. Der immer wieder einsetzende Regen störte längst niemand mehr. Und schon gar nicht die outdoor-erprobten Waldmäuse. Den Abschluss der Führung bildete noch eine Spielrunde und während die Kleinen durch die Anlage tobten, wurde von den Großen das Abendprogramm besprochen. Spontan entschied man sich das Lagerfeuer vom Vorabend zu wiederholen und so wurden kurzfristig noch Kartoffeln und Alufolie organisiert um auch hier wieder das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Nach der Rückfahrt und dem gemeinsamen Abendessen in der Herberge machten sich die Väter daran, erneut ein Feuer zu entfachen. Aufgrund der Feuchtigkeit und in Ermangelung von Anzündholz musste hier improvisiert werden. Die Anzahl der Fehlversuche hielt sich im niedrigen, einstelligen Bereich und bereits nach kurzer Zeit loderte zur Freude der Kinder wieder ein Feuer vor dem Haus. Die Kartoffeln fanden rasch ihren Platz in mitten der Glut und auch der Regen hatte sich längst verzogen, so dass bei tiefhängenden Wolken im Tal ein schöner Sonnenuntergang zu beobachten war. Nachdem die meisten Folienkartoffeln mittels Mut und Geschick aus dem Feuer befreit worden waren, stand einem späten Imbiss nichts mehr im Wege und die bewährte Brandwache konnte auch an diesem Tag bis zum letzten Funken durchhalten.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück am Muttertag. Für alle anwesenden Mütter gab es aus diesem Anlass noch ein Gläschen Prosecco welches aller Meinung nach wohlverdient war. Nach dem Säubern trennten sich die Wege der Gruppe nach diesem schönen Wochenende wieder. Einige traten die Heimreise an, andere nutzten noch die zahlreichen Möglichkeiten in der näheren Umgebung. Alle jedoch waren sich einig, dass es ein tolles Wochenende war, das großartig durch den Elternbeirat unter Michaela Thaler organisiert wurde.





















